

Österreichs Alien-Jäger

Diese beiden Männer sind nicht mehr allein

Der Anruf erreichte Mario Rank zu nachtschlafener Stunde. „Ich stehe in Wien, der Himmel teilt sich, und ich erkenne ein unbekanntes Flugobjekt“, wusste ein unbekannter Anrufer um drei Uhr früh zu berichten – und nannte auch gleich die Adresse der Himmelserscheinung.

Was für die meisten wohl Grund genug wäre, an einen Scherz zu denken und zurück ins Land der Träume zu gleiten, ließ den 30-Jährigen tatsächlich aus dem Bett steigen und zur angegebenen Adresse fahren. Denn Rank ist Österreichs oberster UFO-Jäger. Der Handelsangestellte hat sich der Erforschung außer-

irdischen Lebens verschrieben, ist Regionalstellenleiter der DEGUFO (Deutschsprachige Gesellschaft für UFO-Forschung) Österreich.

Die Aufgaben des Wieners: die Befragung von UFO-„Sichtungszeugen“, das Archivieren von Beweisen – und das Bedienen der ersten österreichischen UFO-Hotline, bei der 24 Stunden täglich vermeintliche unidentifizierte Flugobjekte sowie allfälliger Kontakt mit fremden Lebensformen gemeldet werden können.

Jagd nach UFOs.

Im Fall des nächtlichen Anrufers wurden die Hoffnungen des Forschers dann allerdings nicht erfüllt: An der vom Anrufer angeführten Lokalität be-

fand sich statt kontakthwilliger Extraterrestrischer lediglich ein heruntergekommenes Etablissement, in welchem kontakthwillige Damen auch zu später Stunde gerne zu Diensten sind.

Für Rank kein Grund, die Hoffnung auf den ersehnten Beweis zu verlieren: „Wir haben immer wieder Scherzanzufälle. Aber es gibt auch ernstzunehmende Zeugen!“ Dass die Jagd nach E.T.s Verwandten bei ihren Mitmenschen nicht selten zu Kopfschütteln führt, ist für die UFO-Jäger kein Problem. „Früher war die Ablehnung unserer Arbeit noch schlimmer. Heute haben die Leute mehr Verständnis“, so Reinhard Habeck, Autor des UFO-Bestsellers „Wesen, die es nicht geben dürfte“.

Faszination Außerirdische. Die Frage, ob es auch noch anderes Leben gibt, scheint immer noch zu faszinieren. So liefert Google zum Suchbegriff „UFO“ beachtliche 202 Millionen Einträge und Fotos. Rank: „98 Prozent der Phänomene können erklärt werden – mit Wettererscheinungen, Flugzeugen oder Ähnlichem. Die restlichen zwei Prozent sind es, die uns interessieren.“ Nachsatz: „Es ist vermessen, zu glauben, dass wir das einzige Leben im Universum sind.“

Hierzulande sind Beweise für Sichtungen indes eher die Ausnahme, greifen die meisten Zeugen doch immer just in dem Moment zur Kamera, in dem das Objekt nicht mehr zu sehen ist. Mit ein Grund, war-

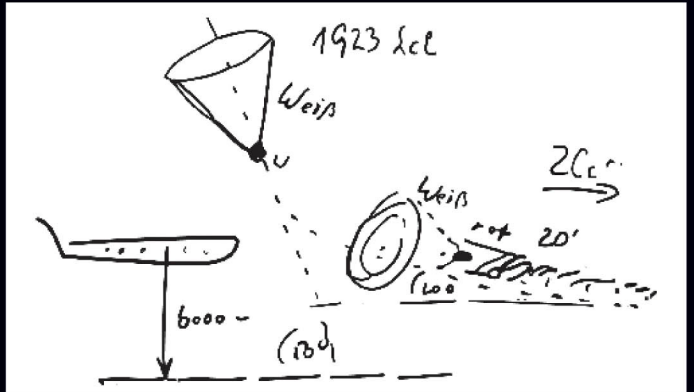
um die DEGUFO-Forscher einen 20-seitigen Fragenkatalog inklusive UFO-Sichtungsskizze entwickelt haben.

Unwillige Behörden. Die Arbeit wird den Forschern dabei nicht leicht gemacht, zeigen sich die Behörden bei der Jagd nach Außerirdischen doch nur bedingt kooperativ.

Auszug aus einem Schreiben des Bundesministeriums für Landesverteidigung: „In Beantwortung Ihres Schreibens an den Herrn Bundesminister darf ich Ihnen vorweg mitteilen, dass sich in Österreich weder das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport noch eine andere staatliche Institution mit unidentifizierten Flugobjekten befasst. Demnach

Auf Suche. Mario Rank (l.) und Reinhard Habeck sind Österreichs führende UFO-Forscher und betreiben Österreichs erstes UFO-Fon: 0676/717 72 25.

UFO-Sichtungen am heimischen Himmel



Ein AUA-Pilot zeichnete diese Skizze eines unbekannten Flugobjekts, das er gemeinsam mit seinem Co-Piloten während eines Flugs wahrgenommen hatte. Links das Flugzeug (Flughöhe 6.000 Meter), rechts ein kegelförmiges weißes Gefährt, das sich angeblich von oben näherte und dann in kurzer Entfernung vor dem Flieger herflog. UFO-Jäger Mario Rank: „Ein seriöser und angesehener Flugkapitän!“



Diesen Lichtball fotografierte eine Frau in Wien. „Als ich am frühen Morgen mit dem Hund rausging, bemerkte ich direkt über meinem Haus ein unbewegliches Objekt. Was kann das gewesen sein?“, so die Zeugin.



Dieses Foto, aufgenommen 1971 in St. Lorenzen/Stmk., gilt unter Alien-Jägern als eines der authentischsten UFO-Fotos der Welt.

✉ Sandra Wobrazek